

Bedienführung 5611

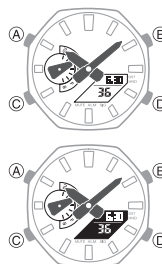
DEUTSCH

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Damit die Uhr auf lange Zeit den zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert ist, lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die Angaben in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Informationen unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“.

G

Über diese Bedienungsanleitung



- Je nach Modell erfolgt die Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Die Anzeige-Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

G-1

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-17) beschriebene die Einstellungen für die Heimatstadt und Sommerzeit vor.

Wichtig!

- Korrekte Weltzeitmodus-Daten sind davon abhängig, dass Heimatstadt, Uhrzeit und Datum im Uhrzeitmodus richtig eingestellt sind. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

2. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- Siehe „Einstellen der Digitalzeit und des Datums“ (Seite G-20).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

G-2

Inhalt

Über diese BedienungsanleitungG-1

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten.G-2

Modus-LeitfadenG-8

UhrzeitG-16

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen.G-17
Heimatstadt-Einstellungen vornehmenG-17
Sommerzeit-Einstellung ändernG-19

Einstellen der Digitalzeit und des Datums.G-20
Digitalzeit und Datum einstellenG-20

G-3

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen ZeitzoneG-24
Weltzeitmodus aufrufenG-25
Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigenG-25
Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschaltenG-26

Benutzen der StoppuhrG-27
Stoppuhrmodus aufrufenG-27
Abgelaufene Zeit messenG-28
Bei einer Zwischenzeit anhaltenG-28
Zwei Endzeiten messenG-28

CountdowntimerG-31
Countdowntimer-Modus aufrufenG-31
Countdowntimer einstellenG-32
Countdowntimer benutzenG-33
Alarmton stoppenG-33

G-4

Benutzen des AlarmsG-34
Alarmmodus aufrufenG-34
Eine Alarmzeit einstellenG-35
Alarm testenG-36
Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschaltenG-37
Alarmton stoppenG-37

BeleuchtungG-38
Beleuchtung einschaltenG-38
Beleuchtungsdauer umschaltenG-39

Nachstellen der ZeigerpositionenG-40

BedienungskontrolltonG-42
Bedienungskontrollton ein- und ausschaltenG-43

G-5

StörungsbehebungG-44

HauptindikatorenG-46

Technische DatenG-47

Wichtige Hinweise zur BenutzungG-50

Wartung durch den BenutzerG-62

G-6

G-7

Modus-Leitfaden

Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles Datum der Heimatstadt anzeigen • Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen • Uhrzeit und Datum einstellen • Weltzeitstadt und -Uhrzeit anzeigen • Display-Beleuchtungsdauer ändern • Bedienungskontrollton aktivieren/deaktivieren 	Uhrzeitmodus	G-16
Aktuelle Ortszeit in einer von 48 Städten (31 Zeitzonen) in aller Welt anzeigen	Weltzeitmodus	G-24
Zeiten mit der Stoppuhr stoppen	Stoppuhrmodus	G-27
Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-31
Eine Alarmzeit einstellen	Alarmmodus	G-34

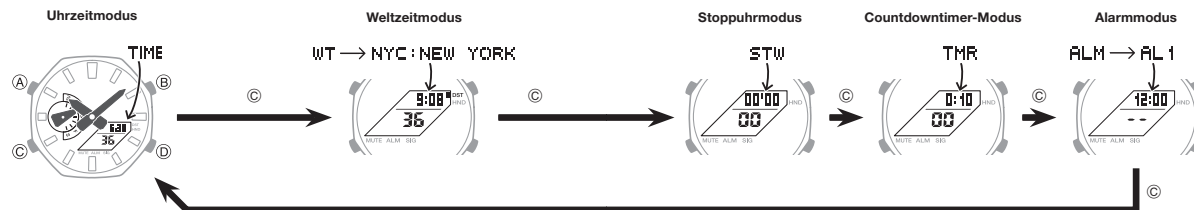
G-8

G-9

Wählen eines Modus

- Drücken Sie **(C)**, um wie unten gezeigt durch die Modi zu schalten.

- Um aus einem anderen Modus in den Uhrzeigermodus zurückzukehren, halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang **(C)** gedrückt.



G-10

G-11

Allgemeine Funktionen (alle Modi)

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

Automatische Rückkehr

Wenn Sie während eines Einstellvorgangs (blinkende Einstellung in der Digitalanzeige) in einem beliebigen Modus länger als zwei oder drei Minuten keine Bedienung vornehmen, beendet die Uhr automatisch den Einstellvorgang und wechselt zur normalen Anzeige zurück.

Scrollen

Im Einstellmodus können Sie mit den Knöpfen **(B)** und **(D)** durch die Daten im Display scrollen. In den meisten Fällen laufen die Daten mit erhöhter Geschwindigkeit durch, wenn Sie den betreffenden Knopf beim Scrollen gedrückt halten.

Wegbewegen der Zeiger für bessere Einsehbarkeit

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie den Stunden- und Minutenzeiger vorübergehend wegbewegen, um das Display besser einsehen zu können.

- Diese Bedienung ist in allen Modi möglich. Im Falle eines Einstellmodus (blinkende Einstellung im Display) werden die Zeiger automatisch wegbewegt, ohne dazu die nachstehende Bedienung vornehmen zu müssen.

G-12

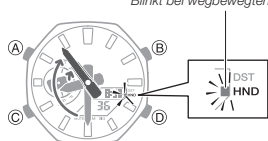
G-13

1. Drücken Sie gleichzeitig **(B)** und **(C)**.

- Dies bewegt den Stunden- und Minutenzeiger in Positionen, in denen sie den Blick auf die Digitalanzeige nicht behindern.

Beispiel: Wenn die aktuelle Zeit 8:30 Uhr ist

Blinkt bei wegbewegten Zeigern.



2. Wenn Sie **(B)** und **(C)** wieder gleichzeitig drücken, kehren die Zeiger in ihre Normalpositionen (normale Uhrzeit) zurück.

Hinweis

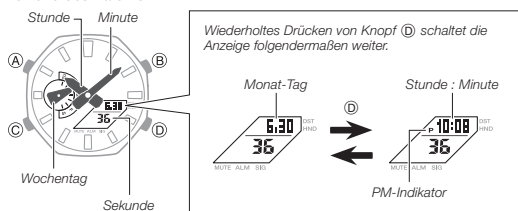
- Die Knöpfe der Uhr haben die gleichen Funktionen unabhängig davon, ob die Zeiger wegbewegt oder in ihren Normalpositionen sind.
- Durch Wechseln in einen anderen Modus kehren die Zeiger in ihre Normalpositionen zurück.
- Auch wenn circa eine Stunde keine Bedienung mehr erfolgt, kehren die Zeiger automatisch in ihre Normalpositionen zurück.

G-14

G-15

Uhrzeit

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.



- Zum Anzeigen des Heimatstadt-Namens (Englisch) drücken Sie bitte **(A)**.

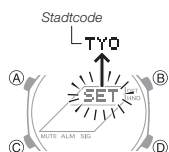
G-16

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Es gibt zwei Heimatstadt-Einstellungen: Wählen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).

Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis der blinkende **SET**-Indikator aus dem Display verschwindet und der aktuell gewählte Stadtcode im Display erscheint.
 - Damit befindet sich die Uhr im Heimatstadt-Einstellmodus.
2. Scrollen Sie mit **(D)** (+) und **(B)** (-) durch die Stadtcodes, bis der gewünschte angezeigt ist.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.



G-17

3. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte **(A)**, um in den Uhrzeitmodus zurückzuschalten.

Hinweis

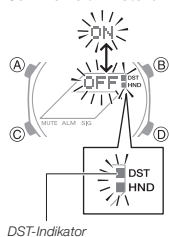
- Wenn Sie einen Stadtcode eingestellt haben, berechnet die Uhr anhand der Ortszeit der Heimatstadt über den UTC*-Versatz die aktuellen Ortszeiten der anderen Zeitzonen im Weltzeitmodus.

* „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung.
Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

G-18

Sommerzeit-Einstellung ändern

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis der blinkende **SET**-Indikator aus dem Display verschwindet und der aktuell gewählte Stadtcode im Display erscheint.
2. Drücken Sie **(D)** zum Anzeigen des DST-Einstellmodus.
3. Drücken Sie **(D)** oder **(B)** zum Umschalten zwischen Sommerzeit (**ON**) und Standardzeit (**OFF**).
 - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Sommer- und Standardzeit nicht möglich ist, wenn als Heimatstadt UTC eingestellt ist.
4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte **(A)**, um in den Uhrzeitmodus zurückzuschalten.
 - Der **DST**-Indikator erscheint, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

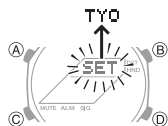


G-19

Einstellen der Digitalzeit und des Datums

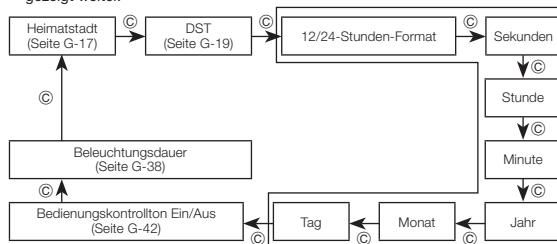
Stellen Sie wie nachstehend beschrieben die Digitalzeit und das Datum ein.

Digitalzeit und Datum einstellen



- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis der blinkende SET-Indikator aus dem Display verschwindet und der aktuell gewählte Stadtcode im Display erscheint.

- Bewegen Sie zum Wählen anderer Einstellungen das Blinken mit (C) wie unten gezeigt weiter.



G-20

G-21

- Wenn die zu ändernde Uhrzeit-Einstellung blinkt, führen Sie bitte die nachstehende Bedienung aus.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten	Verwenden Sie (D) und (E).
36	Sekunden auf 00 rücksetzen	Drücken Sie (D).
P 10:08	Stunde oder Minute ändern	
2020	Jahr ändern	Verwenden Sie (D) (+) und (E) (-) zum Ändern dieser Einstellungen.
6:30	Monat oder Tag ändern	

- Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.

G-22

G-23

Hinweis

- Bei einem aktuellen Zählwert im Bereich von 30 bis 59 erhöht das Rücksetzen der Sekunden auf 00 die Minuten um 1.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, solange nicht die Batterie ausgewechselt wurde.
- Wenn das 12-Stunden-Format für die Uhrzeit gewählt ist, erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends ein P-Indikator (2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 morgens ohne Indikator angezeigt werden. Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 ohne P-Indikator (2. Tageshälfte) angezeigt.
- Der Wochentag wechselt automatisch mit dem Datum.

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone



Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Ortszeiten von 31 Zeitzonen (48 Städte) rund um den Globus abrufen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell eingestellt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.

- Stunden- und Minutenzeiger zeigen Informationen zur aktuell gewählten Heimatstadt an.
- Beim Aufrufen des Weltzeitmodus laufen der aktuell gewählte Stadtcode und der Stadtname (Englisch) einmal durch die Digitalanzeige. Danach wird die aktuelle Uhrzeit der Weltzeitstadt angezeigt.
- Sie können den Stadtcode kontrollieren, indem Sie (A) drücken.

Weltzeitmodus aufrufen

Wählen Sie mit (C) wie auf Seite G-10 gezeigt den Weltzeitmodus.

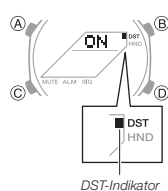
Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

Ändern Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode.

G-24

G-25

Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten

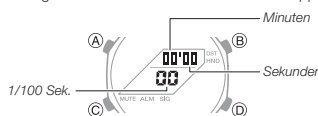


- Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie wenigstens zwei Sekunden (A) gedrückt.
 - Dies schaltet den in Schritt 1 gewählten Stadtcode zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) um.
 - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung von Standardzeit/Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn UTC als Weltzeitstadt gewählt ist.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellung auf Standardzeit/Sommerzeit (DST) nur für die aktuell angezeigte Stadt gilt. Andere Städte sind davon nicht betroffen.

Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhrfunktion misst die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten.

- Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit während der ersten Stunde in 1/100 Sekunden und danach in 1-Sekunden-Einheiten für bis zu 24 Stunden. Danach stellt sich die gemessene Zeit auf null zurück und stoppt.



Stoppuhrmodus aufrufen

Wählen Sie mit (C) wie auf Seite G-11 gezeigt den Stoppuhrmodus.

G-26

G-27

Abgelaufene Zeit messen



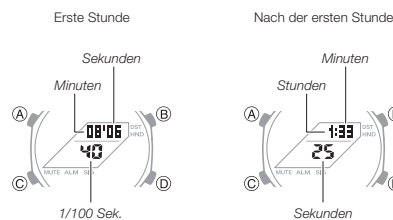
Bei einer Zwischenzeit anhalten



Zwei Endzeiten messen



- Die abgelaufene Zeit wird für die erste Stunde einer Messung in 1/100-Sekunden-Einheiten angezeigt. Nach der ersten Stunde wird die abgelaufene Zeit in Ein-Sekunden-Einheiten angezeigt.



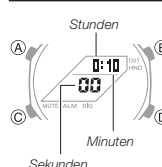
G-28

G-29

Hinweis

- Auch wenn Sie während einer laufenden Zeitmessung auf einen anderen Modus umschalten, läuft diese intern weiter. Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während eine Zwischenzeit angezeigt ist, ist diese allerdings nach der Rückkehr in den Stoppuhrmodus nicht mehr angezeigt.

Countdowntimer



Die Countdowntimer-Startzeit kann in 1-Sekunde-Schritten auf bis zu 24 Stunden eingestellt werden. Wenn der Countdown null erreicht, ertönt ein Alarm.

Countdowntimer-Modus aufrufen
Wählen Sie mit (C) wie auf Seite G-11 gezeigt den Countdowntimer-Modus.

G-30

G-31

Countdowntimer einstellen



- Falls aktuell ein Countdowntimer-Vorgang läuft, drücken Sie bitte (D), um diesen anzuhalten, und dann (A) zum Zurückstellen des Timers auf seine Startzeit.
- Falls ein Countdowntimer-Vorgang angehalten wurde, drücken Sie bitte (A), um den Timer auf seine Startzeit zurückzustellen.

1. Halten Sie (A) gedrückt, bis der blinkende **SET**-Indikator aus dem Display verschwindet und die Stundenstellen zu blinken beginnen. Geben Sie (A) frei, wenn die Stellen zu blinken begonnen haben.

2. Mit jedem Drücken von (C) wechselt das Blinken in folgender Reihenfolge zwischen den Einstellungen: Stunden → Minuten → Sekunden.
 - Der blinkende Wert ist der Wert, der aktuell für die Einstellung gewählt ist.
3. Ändern Sie mit (D) (+) und (B) (-) die aktuell blinkende Einstellung.
4. Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.

G-32

Countdowntimer benutzen



Countdown läuft

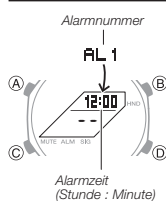


Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-33

Benutzen des Alarms



Sie können fünf getrennte tägliche Alarmer einstellen. Wenn ein täglicher Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarmton, sobald die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die voreingestellte Alarmzeit erreicht. Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

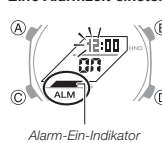
Alarmmodus aufrufen

- Wählen Sie mit (C) wie auf Seite G-11 gezeigt den Alarmmodus.
- Die Alarmanzeigen sind mit **AL1** bis **AL5** nummeriert. Die Anzeige des Stundensignals ist mit **SIG** gekennzeichnet.
- Beim Aufrufen des Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des Modus angezeigt waren.

G-34

- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus etwa zwei oder drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.

Eine Alarmzeit einstellen



1. Zeigen Sie im Alarmmodus mit (D) den Alarm an, dessen Einstellung Sie ändern möchten.



2. Halten Sie (A) gedrückt, bis der blinkende **SET**-Indikator aus dem Display verschwindet und die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Geben Sie (A) frei, wenn die Stellen zu blinken begonnen haben.
 - **ALM** erscheint im Display, was anzeigt, dass das Einstellen des Alarms aktiviert ist.

G-35

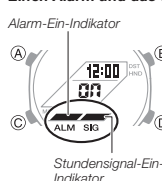
3. Drücken Sie (C) zum Umschalten des Blinkens zwischen den Stunden- und Minutenstellen.
 - Die blinkenden Stellen sind die Stellen, die gewählt sind.
4. Ändern Sie mit (D) (+) und (B) (-) die eingestellte Stunde und Minute.
 - Wenn Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, ist auf richtige Einstellung auf die 1. (kein Indikator) oder 2. (P-Indikator) Tageshälfte zu achten.
5. Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.

Alarm testen

Halten Sie im Alarmmodus (D) gedrückt, um den Alarmton auszugeben.

G-36

Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten



Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) einen Alarm oder das Stundensignal.

- Drücken Sie während der Anzeige des gewünschten Alarms oder des Stundensignals (A), um diesen bzw. dieses zwischen ein (**ON** angezeigt) und aus (**--** angezeigt) umzuschalten.
- Der Alarm-Ein-Indikator (wenn ein Alarm eingeschaltet ist) und der Stundensignal-Ein-Indikator (wenn das Stundensignal eingeschaltet ist) werden in allen Modi im Display angezeigt.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-37

Beleuchtung

Das Display der Uhr besitzt eine Beleuchtung, damit es auch im Dunkeln mühelos abgelesen werden kann.

Beleuchtung einschalten

Zum Beleuchten des Displays drücken Sie bitte in einem beliebigen Modus (B).
• Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie 1,5 Sekunden oder drei Sekunden für die Beleuchtungsdauer wählen.

Hinweis

- Die LED-Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Alarm ertönt.
- Nach Gedrückthalten von (A) zum Anzeigen einer Einstellanzeige und während sich die Zeiger mit hoher Geschwindigkeit bewegen ist die LED-Beleuchtung deaktiviert.

G-38

Beleuchtungsdauer umschalten

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis der blinkende **SET**-Indikator aus dem Display verschwindet und der aktuell gewählte Stadtcode im Display erscheint.
2. Drücken Sie zehn Mal (C), um die Beleuchtungsdauer-Einstellanzeige aufzurufen.
 - Die aktuelle Einstellung der Beleuchtungsdauer (1 oder 3) blinkt im Display.
3. Drücken Sie (D) oder (B) zum Umschalten der Beleuchtungsdauer zwischen drei Sekunden (3 angezeigt) und 1,5 Sekunden (1 angezeigt).
4. Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.

G-39

Nachstellen der Zeigerpositionen

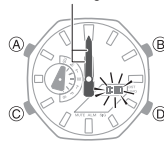
Die Zeiger der Uhr können gegenüber der Uhrzeit in der Digitalanzeige unstimmt werden, wenn die Uhr starkem Magnetismus oder Stößen ausgesetzt wird. In solchen Fällen sollten Sie die Zeigerpositionen nachstellen.



Wochentagzeiger

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach wenigstens fünf Sekunden **SUB** zu blinken beginnt. Geben Sie (A) frei, wenn **SUB** blinkt.
 - Dies ruft den Wochentagzeiger-Nachstellmodus auf.
- Falls der Wochentagzeiger nicht auf Position [SU] zeigt, stellen Sie ihn bitte mit (D) und (B) auf diese ein.
 - Durch Gedrückthalten des betreffenden Knopfes bewegen sich die Zeiger im Schnellgang.

Stundenzeiger und Minutenzeiger

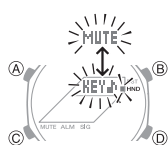


- Drücken Sie (C).
 - Dies lässt **0:00** blinken, was den Einstellmodus für den Stunden- und Minutenzeiger anzeigt.
- Falls Stunden- und Minutenzeiger nicht auf 12 Uhr stehen, stellen Sie sie mit (D) (+) und (B) (-) entsprechend ein.
- Drücken Sie (A) zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus. Vergewissern Sie sich, dass die von den Zeigern angezeigte Zeit mit der Zeit in der Digitalanzeige übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, führen Sie bitte noch einmal den obigen Korrekturvorgang aus.

G-40

G-41

Bedienungskontrollton



Sie können den Bedienungskontrollton beliebig ein- und ausschalten.

- Auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton werden die Alarme, das Stundensignal und alle anderen Pieptöne normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis der blinkende **SET**-Indikator aus dem Display verschwindet und der aktuell gewählte Stadtcode im Display erscheint.
- Drücken Sie neun Mal (C), um die Bedienungskontrollton-Ein/Aus-Anzeige aufzurufen (Seite G-21). Die Anzeige zeigt entweder **KEY** oder **MUTE** an.
- Drücken Sie (D) oder (B) zum Umschalten des Bedienungskontrolltons zwischen aktiviert (**KEY**) und deaktiviert (**MUTE**).
- Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.

Hinweis

- Bei deaktiviertem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der Stummindikator angezeigt.

G-42

G-43

Störungsbehebung

Zeigerbewegung und Anzeige

- Die von den Zeigern angezeigte Zeit stimmt nicht mit der Digitalzeit überein.** Die könnte bedeuten, dass die Uhr starkem Magnetismus oder Stößen ausgesetzt war, wodurch die Zeiger ausgedriftet sind. Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger nach (Seite G-40).

Zeiteinstellung

- Die aktuelle Uhrzeit wird um Stunden falsch angezeigt.** Möglicherweise ist die Heimatstadt-Einstellung falsch (Seite G-17). Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.
- Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.** Möglicherweise muss die Einstellung der Heimatstadt auf Standardzeit/Sommerzeit (DST) geändert werden. Ändern Sie wie unter „Einstellen der Digitalzeit und des Datums“ (Seite G-20) beschrieben die Einstellung der Standardzeit/Sommerzeit (DST).

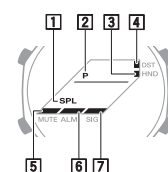
G-44

G-45

Weltzeitmodus

- Im Weltzeitmodus stimmt die Uhrzeit der Weltzeitstadt nicht.** Möglicherweise ist nicht richtig zwischen Standardzeit und Sommerzeit umgeschaltet. Näheres finden Sie unter „Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten“ (Seite G-26).

Hauptindikatoren



Nummer	Name	Siehe
1	Zwischenzeit-Indikator	G-28
2	PM-Indikator	G-16
3	Zeiger-verschoben-Indikator	G-14
4	DST-Indikator	G-19, G-26
5	Stummindikator	G-42
6	Alarm-Ein-Indikator	G-35
7	Stundensignal-Ein-Indikator	G-37

G-46

G-47

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat, Tag
 Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden
 Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099
 Sonstige: Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit/Sommerzeit

Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 20 Sekunden), Wochentag

Weltzeit: 48 Städte (31 Zeitzonen) und koordinierte Weltzeit (UTC)
 Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sekunden (erste Stunde); 1 Sekunde (nach der ersten Stunde)
 Messkapazität: 23:59'59"
 Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdowntimer:

Messeinheit: 1 Sekunde
 Rückzählbereich: 24 Stunden
 Einstellbereich für Countdown-Startzeit: 1 Sekunde bis 24 Stunden (1-Sekunde-Schritte)

Alarme: 5 tägliche Alarme; Stundensignal

Beleuchtung: Doppel-LED (Licht emittierende Diode); umschaltbare Beleuchtungsdauer (circa 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden)

Sonstige: Bedienungskontrollton ein/aus; Wegrücken der Zeiger zum Einsehen der Digitalanzeige

G-48

Batterie:

Zwei Silberoxid-Batterien (Typ: SR726W)
 Ungefähre Batteriebetriebszeit: 3 Jahre unter folgenden Bedingungen:

- Alarm: 10 Sekunden/Tag
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

G-49

Wichtige Hinweise zur Benutzung

Wasserresistenz

- Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gelten die nachstehenden Informationen.

Kennzeichnung	Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Wasserresistenz im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
			Keine BAR-Angabe	5 BAR	10 BAR
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Keine BAR-Angabe	Ja	Ja	Ja
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Keine BAR-Angabe	Nein	Ja	Ja
	Windsurfen	Keine BAR-Angabe	Nein	Nein	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Keine BAR-Angabe	Nein	Nein	Ja

G-50

OPUM-E

G-51

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

G-52

G-53

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstifte und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

G-54

G-55

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Bei analogen und kombinierten (analog-digitalen) Uhren werden die Zeiger von einem magnetisch wirkenden Antrieb bewegt. Wenn sich eine solche Uhr nahe an einem Gerät oder Objekt befindet, das ein starkes Magnetfeld erzeugt (z.B. Lautsprecher, magnetische Halskette, Handy usw.), kann dies dazu führen, dass die Uhr nachgeht, vorgeht oder stoppt und eine entsprechend falsche Uhrzeit anzeigt.
- Starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) sollten vermieden werden, da sie Fehlbetrieb der Uhr und eine Beschädigung elektronischer Bauteile verursachen können.

G-56

G-57

Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.
- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.

G-58

G-59

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
 - Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.
 - Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
 - Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.
 - Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.
- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140°F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32°F) und über +40 °C (104°F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung kann das Display momentan ausfallen oder ein Regenbogeneffekt im Display auftreten.

Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünnern, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.

- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
ACHTUNG: Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

G-60

Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

Flüssigkristalldisplay

- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

G-61

Wartung durch den Benutzer

Pflege der Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.

- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.
- Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.

G-62

- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzleckmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird.
– Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.

G-63

- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege-Spezialisten.

G-64

Batteriewechsel

- Überlassen Sie den Batteriewechsel Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Lassen Sie die Batterien ausschließlich durch den in der Bedienungsanleitung genannten Typ ersetzen. Bei Verwendung eines anderen Batterietyps kann sich ein Defekt ergeben.
- Lassen Sie die Uhr beim Auswechseln der Batterien auch auf ihre Wasserresistenz prüfen.
- Zerteile aus Resin können im normalen täglichen Gebrauch mit der Zeit abnutzen, reißen oder sich verbiegen. Wenn eine Uhr, die zwecks Batteriewechsel eingereicht wurde, Risse oder eine andere auf eine mögliche Beschädigung hinweisende Anomalie aufweist, wird sie mit einer Beschreibung der Anomalie zurückgegeben, ohne die in Auftrag gegebene Arbeit auszuführen.

Anfängliche Batterien

- Die Batterien, die beim Kauf der Uhr bereits eingesetzt sind, wurden auch für die Funktions- und Leistungstests im Werk benutzt.

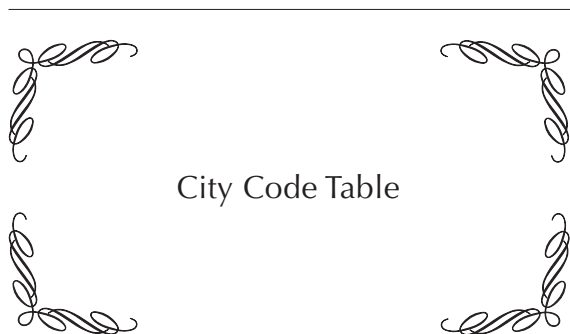
G-65

- Testbatterien erreichen das Ende ihrer Lebensdauer möglicherweise schon vor Ablauf der in der Bedienungsanleitung angegebenen Lebensdauer. Bitte beachten Sie, dass Ihnen der Austausch dieser Batterien berechnet wird, auch wenn er schon innerhalb der Garantiezeit der Uhr erforderlich ist.

Zu niedriger Batteriestand

- Ein zu niedriger Batteriestand ist an einem großen Fehler bei der Uhrzeit, blasser Anzeige im Display oder einem leeren Display zu erkennen.
- Wenn die Uhr mit zu niedrigem Batteriestand betrieben wird, kann dies zu Funktionsstörungen führen. Lassen Sie die Batterien umgehend austauschen.

G-66



City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11	FEN	Fernando de Noronha	-2
HNL	Honolulu	-10	RAI	Praia	-1
ANC	Anchorage	-9	UTC		
YVR	Vancouver	-8	LIS	Lisbon	0
LAX	Los Angeles		LON	London	
YEA	Edmonton	-7	MAD	Madrid	
DEN	Denver		PAR	Paris	
MEX	Mexico City	-6	ROM	Rome	+1
CHI	Chicago	-5	BER	Berlin	
NYC	New York	-4	STO	Stockholm	
YHZ	Halifax	-3.5	ATH	Athens	
YYT	St. John's	-3	CAI	Cairo	+2
BUE	Buenos Aires		JRS	Jerusalem	
RIO	Rio De Janeiro				

L-1

Bedienerführung 5611

CASIO®

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
MOW	Moscow	+3
JED	Jeddah	
THR	Tehran	+3.5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
KTM	Kathmandu	+5.75
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	+8
HKG	Hong Kong	
BJS	Beijing	
TPE	Taipei	

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	
ADL	Adelaide	+9.5
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- This table shows the city codes of this watch (As of January 2019).
- The rules governing global times (GMT differential and UTC offset) and summer time are determined by each individual country.

CASIO®

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan